

Verzeichniss der Land- und Wasser-Mollusken Graubündens

Autor(en): **Am Stein, J.G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **3 (1856-1857)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.
Verzeichniss
der
Land- und Wasser-Mollusken
Graubündens
von
J. G. AM STEIN, Med. Dr.

Vorwort.

Vorliegendes Verzeichniss bitte ich als einen Versuch eines Dilettanten auf diesem Felde, anzusehen und zu beurtheilen. Viele und wichtige Thalschaften Graubündens, so besonders die südlichen sind gar nicht oder nur sehr oberflächlich durchforscht und schon in dieser Beziehung geht somit dieser Arbeit eine auch nur annähernde Vollständigkeit ab. Ich hoffe jedoch, dass diese Sammlung dennoch so Manches und Interessantes enthält, dass sie wohl geeignet sein dürfte, andere begünstigtere Sammler und Forscher anzuregen, die rhätischen Gegenden auszubeuten und auch diesen Theil unsrer Fauna durch ihre Beiträge zu vervollständigen.

Aber auch in Bezug auf Systematik und Nomenclatur wird viel zu wünschen übrig bleiben, indem ich leider bis jezt mit dem neuern Stand der Naturgeschichte dieser Thierklasse durch fast gänzliche Entbehrung der neuern klassischen Hilfsmittel nur in geringem Masse bekannt geworden bin.

Bei dieser Sachlage hoffe ich nicht unzweckmässig die Anordnung nach Charpentier's Catalogue des Mollusques terrestres et fluviatiles de la Suisse, im I Band der Neuen Denkschriften der schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, getroffen zu haben, und so unsere Kantonalfauna derjenigen des grössern Vaterlandes anzureihen.

Die neuern Benennungen, so weit sie mir bekannt, seze ich bei, um das Einzelne wenigstens dem neuern Stand des Faches so nahe als nur möglich zu bringen.

Die Angaben der Fundorte sind durchaus genau und gewissenhaft.

Die Diagnose der Arten, Abarten etc. etc. habe ich mit möglichster Sorgfalt festzustellen gesucht; ich kann aber nun die Richtigkeit dieses wichtigsten Theils der Arbeit mit aller Zuversicht bezeugen, indem ich zugleich meinen grössten Dank dem bekannten Fachmanne, Herrn W. Hartmann in St. Gallen zolle, der in neuester Zeit die freundliche Gewogenheit hatte, nicht allein meine Sammlung durchzusehen und die Irrungen meines Verzeichnisses darnach zu verificiren, sondern mich durch schöne Geschenke und fortdauernde Belehrung für immer zu verpflichten.

Zizers, im Dezember 1857.
